

Davoser Taekwon-do-Delegation an einem lehrreichen Kampfsport-Seminar in Alvier

Am 3. Juni hat die Davoser Taekwon-do-Delegation an einem Seminar in Alvier teilgenommen. Am Seminar konnte man einen Einblick in die Kampfkünste Juju Jitsu, Hanmudo, Taekwon-do und in den Schwertkampf Iaido werfen. Aus Davos war eine recht grosse Truppe dabei, und jeder durfte u.a. neue Techniken mit nach Hause nehmen. In den ersten 30 Minuten hat Ernst Jan Rolloos gezeigt, wie Hanmudo geht und den Jungs ein paar lockere und leichte Schlag-Techniken demonstriert. Renato Marni und sein Sohn Michael hatten das Vergnügen, den anwesen-

den Personen Taekwon-do vorzuführen und mit ihnen zu üben. Michael Marni, der sich vor allem für den Kampf spezialisieren will, hat seine Technik vorgeführt. Selbstverständlich gab es noch eine halbe Stunde Taekwon-do Aerobic mit Sandra Camenisch. Sie brachte alle Anwesenden kräftig ins Schwitzen. Bei jedem Schlag wurde zudem laut geschrien. Das Thema am Seminar war «Natural Movements» (natürliche Bewegungen). Nach dem Seminar wechselte die ganze Truppe ins Restaurant, wo natürlich auch über Kampfsport philosophiert wurde.



Konzentriert wurde gearbeitet und geübt, sowohl bei den Männern wie bei den Frauen.



Renato und Michael Marni bei einer Taekwon-do-Demonstration.

Bild links: Das Gruppenbild zeigt die friedliche Stimmung, die jeweils an den Kampfsport-Seminaren herrscht.